

scan2data Server – Sicherung einrichten

Inhaltsverzeichnis

1. Begrifflichkeiten.....	2
1.1 Abkürzungen und Begriffe	2
1.2 LMC öffnen.....	2
1.3 Funktionselemente.....	3
2 Sicherung einrichten.....	4
2.1 Server Backup einrichten	4
2.1.1 Mögliche Fehlermeldungen bei der Einrichtung der Sicherungsaufgabe.....	6
2.2 Manuelle Sicherung des Konfig-Verzeichnisses	7
2.3 Manuelle Erstellung von Gerätelisten.....	7
2.4 Manuelle Sicherung von Webseiten-Anwendungen	8

Dateiversion	1.2
Stand	Juni 2024
LMC-Version	ab 5.1
Status	1

1. Begrifflichkeiten

Nachfolgend werden die in diesem Dokument verwendeten Abkürzungen und Begriffe beschrieben:

1.1 Abkürzungen und Begriffe

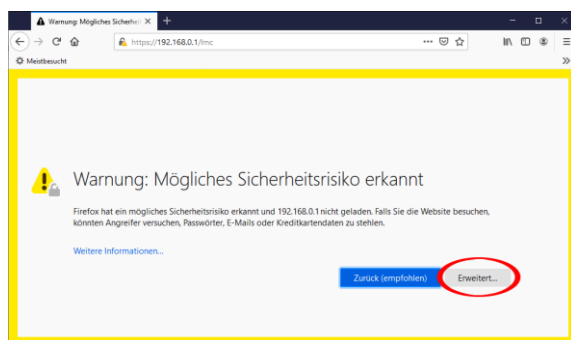
Abkürzung/Begriff	Beschreibung
LDD	Lexmark Document Distributor
Lexmark Lizenz Enterprise-System	Lizenzierung der LMC für mehr als 50 Geräte
Lexmark Lizenz SMB-System	Lizenzierung der LMC für maximal 50 Geräte
LMC	Lexmark Management Console
MFD	Multifunktionsdrucker
scan2data-Server	Software, basierend auf Lexmark Document Distributor
SFP	Einzelfunktionsdrucker
Solution-Datei	Lösungsdatei, die von exapture zur Installation zur Verfügung gestellt wird

1.2 LMC öffnen

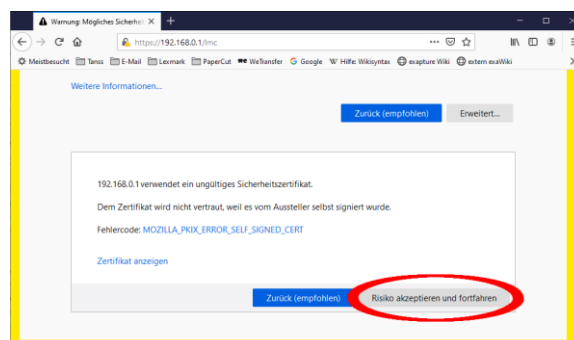
Die exapture-Lösungen werden innerhalb der Lexmark Management Console (LMC) installiert. Die LMC wird über einen Browser (Internet Explorer oder Firefox, etc.) durch die Eingabe folgender Adresse aufgerufen:

https://<IP-Adresse>/lmc

<IP-Adresse> = IP-Adresse des Servers, auf dem der scan2data-Server installiert wurde.



Beispiel Firefox: Bestätigen Sie die Sicherheitswarnung mit der Schaltfläche **Erweitert ...**



Bestätigen Sie die Zertifikatsmeldung mit der Schaltfläche **Risiko akzeptieren und fortfahren**

Zur Nutzung der Webseite, mit der LMC in der Version 5.0.x und höher, muss der Browser HTML 5 vollständig unterstützen und Cookies müssen aktiviert sein.

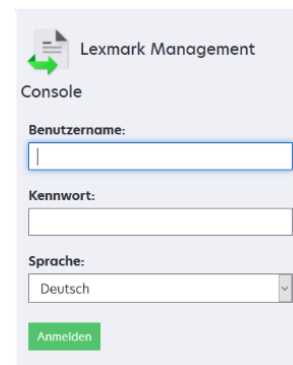
Die Displayanzeige sollte eine Auflösung von 1024x768 Pixel oder höher betragen.

Nach dem Aufruf der LMC im Browser wird die Anmeldemaske angezeigt.

Der Standardbenutzername lautet: admin

Das Standardkennwort lautet: admin

Nach der Eingabe des Benutzernamens und des Kennworts wird die Schaltfläche **Anmelden** aktiv und erhält den Fokus.



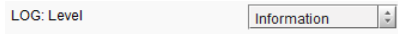
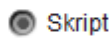
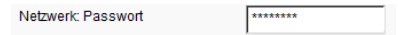
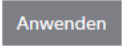
The image shows the Lexmark Management Console login interface. It includes a title bar "Lexmark Management Console", a "Benutzername:" label with a text input field, a "Kennwort:" label with a text input field, a "Sprache:" label with a dropdown menu set to "Deutsch", and a green "Anmelden" button at the bottom.

Der Benutzername und das Kennwort können im Register **System** mit der Option **Benutzername & Kennwort** geändert werden.

Über die Anmeldemaske kann zusätzlich die Sprachversion der LMC eingestellt werden.

1.3 Funktionselemente

Innerhalb der LMC und der Lösung am MFD werden unterschiedliche Auswahl- und Eingabemöglichkeiten zur Verfügung gestellt, die nachfolgend beschrieben werden.

Auswahl oder Eingabe	Bildschirmanzeige LMC	Bildschirmanzeige MFD
Auswahlfeld Mit einem Auswahlfeld kann ein Benutzer einen Wert aus einer vorgegebenen Liste auswählen.		
Markierungsfeld Mit einem Markierungsfeld kann ein Benutzer eine Auswahl von Optionen aktivieren.		
Optionsfeld Mit einem Optionsfeld kann der Benutzer die Auswahl genau einer Option aus mehreren treffen.		
Passwortfeld In einem Passwortfeld trägt der Benutzer sein Kennwort ein. Zur Sicherheit gegen Ausspähen wird die Eingabe durch Punkte oder Sternchen angezeigt.		
Schaltfläche Die Schaltfläche ermöglicht dem Benutzer, eine Funktion auszulösen.		
Textfeld In einem Textfeld trägt der Benutzer seinen Inhalt entsprechend der Beschriftung des Feldes ein.		
Zahlenfeld In einem Zahlenfeld ist es nur möglich numerische Werte einzutragen.		

Hinweis:
Pflichtfelder sind in jedem Fall vor der Speicherung auszufüllen.

2 Sicherung einrichten

Innerhalb der Lexmark Management Console besteht die Möglichkeit eine Sicherung des Systems einzurichten. Über diese Sicherung kann im Problemfall eine erneute Installation zur Wiederherstellung erstellt werden. Bei der Wiederherstellung werden die Lizenzen und Lösungen mit den gesicherten Einstellungen des Servers über die Installation wieder eingerichtet.

Für eine Optimale Sicherung sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

- 1) Sicherungs-Aufgabe in der LMC anlegen (siehe Kapitel [2.1 Server Backup einrichten](#))
- 2) Manuelle Sicherung des Konfigurationsverzeichnis (siehe Kapitel [2.2 Manuelle Sicherung des Daten-Verzeichnisses](#))
- 3) Sicherung der eingesetzten Geräte (MFD) (siehe Kapitel [2.3 Manuelle Erstellung von Gerätelisten](#))
- 4) Sicherung von Web-Lösungen (sofern diese benutzt werden) (siehe Kapitel [2.4 Manuelle Sicherung von Webseiten-Anwendungen](#))

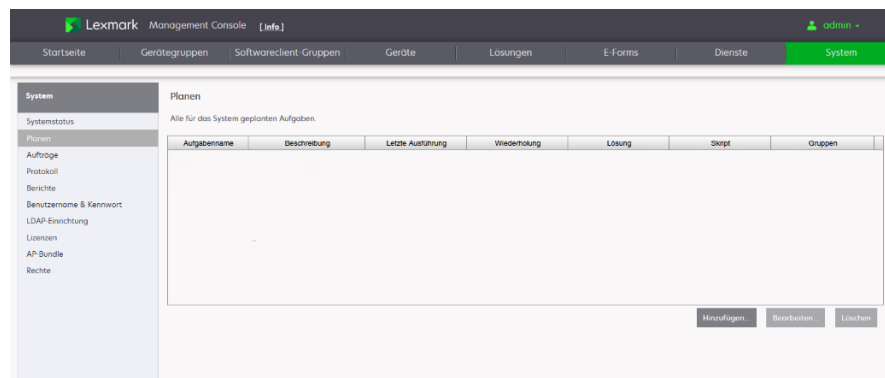
Alle gesicherten Daten und Verzeichnisse sollten sich nicht auf dem scan2data-Server befinden.

Die LMC-Option **Planen** ermöglicht die Einrichtung von einmaligen oder wiederkehrenden Systemaufgaben. Erforderliche Aufgaben in Zusammenhang mit den exapture-Lösungen werden an den entsprechenden Stellen im Dokument beschrieben.

Nachfolgend wird die Einrichtung einer Backup- und Wiederherstellungsaufgabe beschrieben.

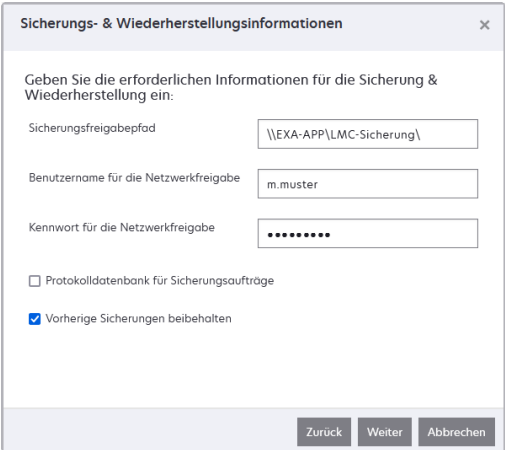
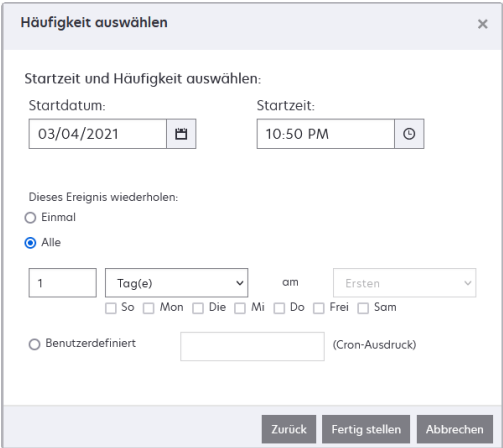
2.1 Server Backup einrichten

Innerhalb der LMC im Register **System** mit der Option **Planen**, besteht die Möglichkeit der Einrichtung von einmaligen - oder wiederkehrenden Systemaufgaben.



Zur Erstellung einer Backup-Aufgabe gehen Sie wie folgt vor:

Schritt / Aktion	Bildschirmanzeige
1. Hinzufügen Durch Betätigung der Schaltfläche Hinzufügen... wird die Dialogmaske zum Einrichten einer Aufgabe geöffnet.	
2. Aufgabe auswählen hier ist die Option Sichern & wiederherstellen zu aktivieren. Optional kann eine beliebige Beschreibung für die Aufgabe eingetragen werden. Betätigen Sie die Schaltfläche Weiter .	

Schritt / Aktion	Bildschirmanzeige
3. Sicherungs- und Wiederherstellungsinformationen Im Feld Sicherungsfreigabepfad ist immer ein UNC-Pfad einzutragen, der mit Backslash abgeschlossen werden muss. Im Feld Benutzername ... ist der Windows-Anmeldename einzutragen, der Zugriff auf den Sicherungsfreigabepfad besitzt. Folgende Schreibweisen sind zu beachten: - In der LMC-Version 5.0 bis 5.1 sind folgende Schreibweisen möglich: <Domäne>;<Benutzername> - Ab der LMC-Version 5.4 sind folgende Schreibweisen möglich: <Benutzername> <Benutzername>@<Domäne> Im Feld Kennwort ... ist das Windows -Anmeldekennwort des Benutzers einzutragen. Das Kennwort darf keine Umlaute enthalten! Das Markierungsfeld Protokolldatenbank ... lassen Sie bitte deaktiviert. Sofern die Sicherung mehrfach ausgeführt werden soll (wir empfohlen), kann das Markierungsfeld Vorherige Sicherungen beibehalten aktiviert werden. In diesem Fall wird die Sicherung bei jeder Ausführung in einem eigenen Ordner mit Zeitstempel erstellt. Betätigen Sie anschließend die Schaltfläche Weiter.	
4. Häufigkeit auswählen Als Startdatum und Uhrzeit sollte ein in der Zukunft liegender Zeitpunkt gewählt werden. Automatisch sind das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit eingetragen. Die Ausführungszeit sollte zu einer Zeit ausgeführt werden, zu der das System wenig belastet ist. Betätigen Sie die Schaltfläche Fertig stellen.	

Mit der erfolgreichen Sicherung werden unter dem angegebenen Sicherungspfad folgende Daten abgelegt:

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
 DB	01.06.2021 12:08	Dateiordner	
 LB	01.06.2021 12:08	Dateiordner	
 backup.ri	01.06.2021 12:08	RI-Datei	1 KB

Ordner DB = Enthält alle Firebird-Datenbanken mit dem aktuellen Stand der Sicherung.

Ordner LB = Enthält alle installierten Lösungen und die Lexmark-Lizenzen des Load Balancer.

Datei backup.ri = Diese Datei muss bei einer Backup-Installation, im entsprechenden Schritt ausgewählt werden.

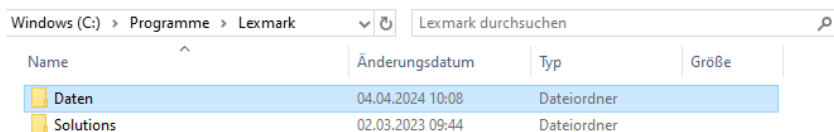
2.1.1 Mögliche Fehlermeldungen bei der Einrichtung der Sicherungsaufgabe

Bei der Erstellung der Aufgabe sind folgende Fehlermeldungen möglich, die im **Nachrichtenfenster** angezeigt werden bzw. als **Popup-Meldung**:

Fehler / Ursache	Bildschirmanzeige
1 Server (Verzeichnis) nicht erreichbar Der eingetragene Sicherungspfad ist nicht erreichbar.	Popup-Meldung: Fehler beim Erstellen einer geplanten Aufgabe: FileServiceException :Der Netzwerkpfad wurde nicht gefunden.  Nachrichtenfenster: 7/15/2021 11:46 AM: Geplante Aufgabe wird erstellt/aktualisiert... 7/15/2021 11:46 AM: Fehler beim Erstellen einer geplanten Aufgabe: FileServiceException :Der Netzwerkpfad wurde nicht gefunden. Nachrichten ausblenden  Lizenzen Unbegrenzt Nicht lizenziert 0
2 Benutzername / Kennwort Der eingetragene Benutzername und / oder das Kennwort sind fehlerhaft.	Popup-Meldung: Fehler beim Erstellen einer geplanten Aufgabe: FileServiceException :Der Benutzername oder das Kennwort ist falsch.  Nachrichtenfenster: 7/15/2021 11:27 AM: Geplante Aufgabe wird erstellt/aktualisiert... 7/15/2021 11:27 AM: Fehler beim Erstellen einer geplanten Aufgabe: FileServiceException :Der Benutzername oder das Kennwort ist falsch. Nachrichten ausblenden  Lizenzen Unbegrenzt Nicht lizenziert 0
3 Verzeichnis nicht erreichbar Der eingetragene UNC-Pfad ist nicht erreichbar. Alle angegebenen Verzeichnisebenen müssen existieren und eine Netzwerkfreigabe muss erfolgt sein.	Popup-Meldung: Fehler beim Erstellen einer geplanten Aufgabe: Cannot access share: Check if sharename, userid, password is correct  Nachrichtenfenster: 7/15/2021 11:06 AM: Geplante Aufgabe wird erstellt/aktualisiert... 7/15/2021 11:06 AM: Fehler beim Erstellen einer geplanten Aufgabe: Cannot access share: Check if sharename, userid, password is correct. Nachrichten ausblenden  Lizenzen Unbegrenzt Nicht lizenziert 0

2.2 Manuelle Sicherung des Daten-Verzeichnisses

Zusätzlich zur automatisierten Sicherung über die Wiederherstellungs-Aufgabe wird empfohlen das Daten-Verzeichnis aus dem Installationspfad des scan2data Servers zu sichern. Das Verzeichnis befindet sich unter:
...\Lexmark



Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
Daten	04.04.2024 10:08	Dateiordner	
Solutions	02.03.2023 09:44	Dateiordner	

Je nachdem welche Lösungen bei Ihnen eingesetzt werden, befinden sich in diesem Ordner weitere Unterverzeichnisse der Lösungen sowie das Konfig-Verzeichnis. Auch die scan2data Lizenz befindet sich in diesem Verzeichnis.

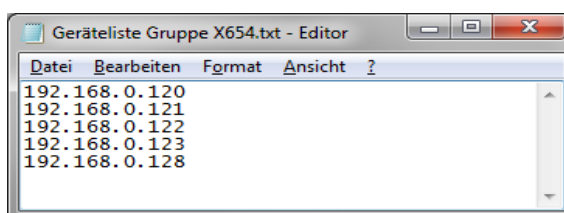
Sofern Sie mehrere Portmonitore für print2go einsetzen ist zu entscheiden, ob auch diese Verzeichnisse gesichert werden sollten.

Sichern Sie ihre Verzeichnis zusätzlich in ihrem Sicherungsverzeichnis, dass Sie bei der Aufgabeneinrichtung in Kapitel [2.1 Server Backup einrichten](#), Schritt 3 angegeben haben.

2.3 Manuelle Erstellung von Gerätelisten

Sofern mehrere Geräte (MFD) innerhalb der LMC eingesetzt werden empfiehlt es sich pro Gerätegruppe eine Geräteliste zu erstellen die untereinander die Adressen der Geräte dieser Gruppe enthält.

Beispiel einer Geräteliste:

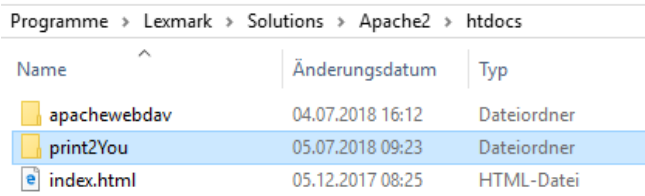
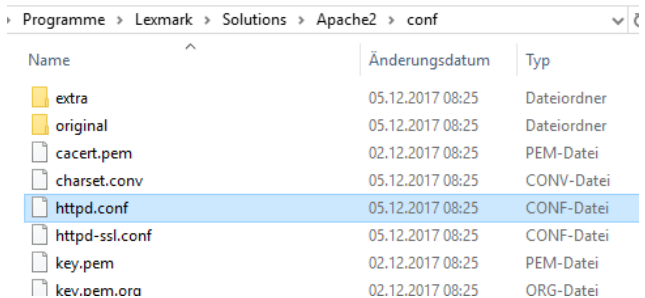


Sichern Sie die Gerätelisten zusätzlich in Ihr Sicherungsverzeichnis, dass Sie bei der Aufgabeneinrichtung in Kapitel [2.1 Server Backup einrichten](#), Schritt 3 angegeben haben. Die Sicherung der Dateien braucht jeweils nur dann erfolgen, wenn Sie Änderungen in ihren Gerätegruppen durchgeführt haben.

Diese Geräteliste kann bei der Wiederherstellungsinstallation einfach in das Suchprofil importiert werden, sofern die automatische Wiederherstellung fehlschlägt.

2.4 Manuelle Sicherung von Webseiten-Anwendungen

Sofern Sie von exapture Webseiten-Lösungen im Einsatz haben (z. B. Analytics, web2Archiv oder print2you), sichern Sie die Daten dieser Webanwendung folgendermaßen:

Schritt/Aktion	Bildschirmanzeige
1. Webseite sichern Kopieren Sie aus dem Verzeichnis ...\\Lexmark\\Solutions\\Apache2\\htdocs das Verzeichnis Ihrer Webseite (alles außer apachewebdav und index.html) in Ihr Sicherungsverzeichnis.	
2. Webseite Konfig-Datei sichern Kopieren Sie aus dem Verzeichnis ...\\Lexmark\\Solutions\\Apache2\\conf die Datei httpd.conf in Ihr Sicherungsverzeichnis.	

Hinweis:

Sofern Sie auf einem anderen **Server umziehen**, senden Sie bitte das Webseiten-Verzeichnis unter dem Pfad ...\\Lexmark\\Solutions\\Apache2\\htdocs (zum Beispiel print2You) als Zip-Verzeichnis an support@exapture.de.

Senden Sie außerdem die Daten des neuen Servers mit **Hostname**, **IPv4-Adresse** und **MAC-Adresse** des neuen Servers. exapture passt in diesem Fall die Lösung für den neuen Server an und sendet Ihnen das umgeschriebene Verzeichnis für den neuen Server zurück.